



Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Südlicher Steigerwald e.V.



www.LAG-Steigerwald.de
Tel. 09162 / 923157

Herzlich Willkommen zur
Mitgliederversammlung
mit Neuwahlen
24. Oktober 2016
Bürgersaal Scheinfeld

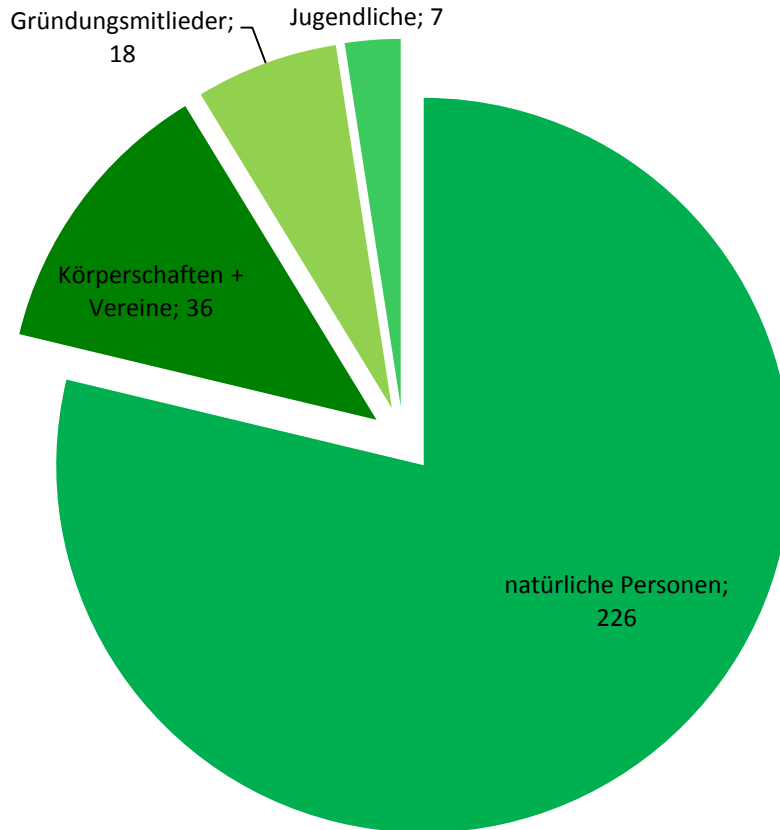
• Tagesordnung

- Begrüßung durch 1. Vorsitzenden Georg Zipfel
- Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
- Beschluss zur Änderung der Mittelverteilung auf die Entwicklungsziele und entsprechende LES-Änderung
- Bericht Kassier
- Bericht Kassenprüfer
- Entlastung der Vorstandschaft
- Verabschiedung der Vorstandschaft
- Neuwahlen der Vorstandschaft
- Wünsche und Anträge
- Sonstiges



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

– 287 Mitglieder (+4)



Gründungsmitglieder

Ammon	Reinhold
Eigenthaler	Karin
Höhn	Karl-Heinz
Ipfling	Reinhard
Kestler	Reinhold
Klopp	Heinrich
Kolerus	Rudolf
Krafft	Albert
Meyer	Hans
Mitterweger	Michael
Müller-Braun	Thomas
Ost	Martin
Popp	Stephan
Schwab	Theo
Singer	Helmut
Uihlein	Helmut
Vetter	Jochen
Zurhake	Dr. Monika



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Die Aufgaben des LAG-Managements gem. unserer LES

1. Geschäftsführung der LAG
2. Steuerung und Überwachung Umsetzung LES
3. Unterstützung von Projektträgern bei der Entwicklung und Umsetzung von Projekten
4. Impulsgebung für Projekte zur Umsetzung der LES
5. Vorbereitung des Projektauswahlverfahrens
6. Unterstützung von Arbeits- und Projektgruppen
7. Evaluierungsaktivitäten



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Die Aufgaben des LAG-Managements gem. unserer LES

8. Öffentlichkeitsarbeit zur LEADER in der Region und

Außendarstellung der LAG

9. Zusammenarbeit mit relevanten Akteuren im Sinne der LES

10. Zusammenarbeit und Erfahrungsaustausch mit anderen

LEADER-Regionen

11. Mitarbeit im LEADER-Netzwerk



Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Zeile	Status	Antragsteller	Projekttitel	förderfähige Gesamtkosten	Einzelprojekte 1.100.000€ Fördersumme	Kooperation 400.000€ Fördersumme	EWZ
1	zurück gezogen	LKR NEA	Netzwerk Steigerwald 2020				
2	Bewilligt	Ippesheim	Platz zu den Weinbergen	26.407,85 €	15.844,00 €		● 2
3	Bewilligt	Markt Bibart	Ein Rundweg durch die Gemeinde im Blickwinkel der Zeit	12.800,00 €	7.530,55 €		● 2
4	Projektvoranfrage	SBU Uffenheim	Fahrspaß für Jedermann (MTB)	100.000,00 €		70.000 €	● 1
5	Bewilligt	SBU Uffenheim	Bike-Erlebnis-Mittelfranken	64.240,00 €		13.440 €	● 1
6	Bewilligt	LKR NEA	Radwegekonzept	344.625,00 €		118.468 €	● 2
7	Bewilligt	CVJM WÜ	Erlebnispädagogik-Parcours CVJM Münchsteinach	45.000,00 €	18.000,00 €		● 2
8	Bewilligt	LAG	LAG Management	608.888,00 €	250.000,00 €		
9	beantragt	Markt Bibart	Streuobst pflanzen, pflegen und erleben	35.000,00 €	18.600,00 €		● 3
10	beantragt	Schlüsselfeld	Alte Schule Thüngfeld	205.273,11 €	122.222,27 €		● 1
11	Bewilligt	Markt Nordheim	Ort der Stille Kottenheim	27.670,48 €	16.800,00 €		● 2
12	Bewilligt	Hemmersheim	Neugestaltung Dorf- u. Naturerlebnisweiher Gülchsheim	231.313,09 €	139.200,00 €		● 1



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Besonders hervorzuhebendes Kooperationsprojekt unter unserer
Koordinierung und Antragstellung:

Erfassung (hist) Kulturlandschaften

Kulturlandschaft – vom Menschen umgestaltete Landschaft;

Naturlandschaft, die in langwierigen Prozessen zur Kulturlandschaft
wird

Ziel des Projektes: Aufbau einer modellhaften Datenbank zur

Erfassung von Kulturlandschaftselementen durch Ehrenamtliche

Überprüfung der erfassten Daten durch wissenschaftl. Mitarbeiter



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Der große **Vorteil** dieses Kooperationsprojektes ist eine **individuelle Erfassung** der Kulturlandschaftselemente.

Zentrales Element in diesem Projekt sind **Ehrenamtliche**, die zu einem neuen Blick auf ihre Heimat motiviert werden sollen.

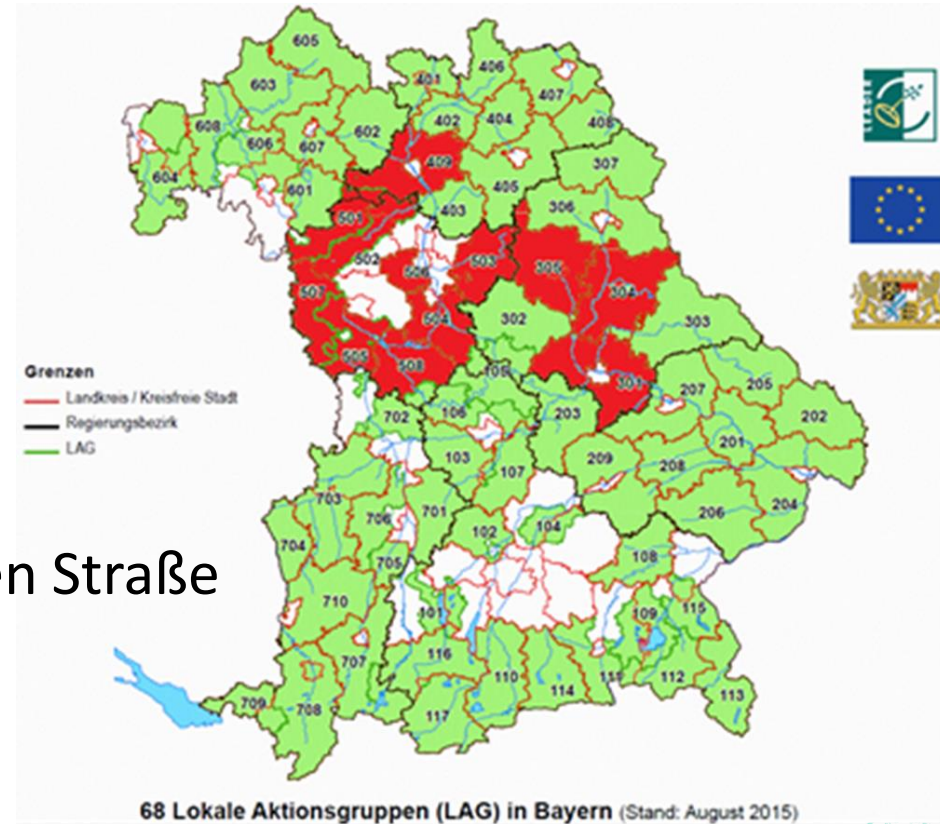
In verschiedenen **Workshops** werden die Ehrenamtlichen für die Erfassung der Elemente geschult.

Das Projekt wird von einem **Projektmanagement** koordiniert, das sich aus einer Bürokraft (Teilzeit) und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter (Vollzeit) zusammensetzt.



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
- Kooperationspartner/Partner-LAGn:**

- Mittelfranken
- LAG Aischgrund
- LAG ErLebenswelt Roth
- LAG Nürnberger Land
- LEADER Region Landkreis Fürth
- LAG Region Hesselberg
- LAG Region an der Romantischen Straße
- LAG Altmühlfranken
- Oberfranken
- LAG Region Bamberg



68 Lokale Aktionsgruppen (LAG) in Bayern (Stand: August 2015)



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
Kooperationspartner/Partner-LAGn:
Oberpfalz
- Regionalentwicklung Landkreis Regensburg
- Regionalentwicklung im Landkreis Schwandorf
- Regionalentwicklung Amberg-Sulzbach
-
- Weitere Projektpartner:
- Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege (BLfD)
- Bezirk Mittelfranken
- Bezirk Oberpfalz
- Bayerischer Landesverein für Heimatpflege(keine finanzielle Beteiligung)



• Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler



105. Jahrgang | 2016 | Heft 3

Schöne Heimat

Lepanto in Bayern Eine ...
Die Miltenburg Bauges...
Fantastisches Jubiläum

LEADER-Kooperationsprojekt „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“

LEADER ist ein Förderprogramm der Europäischen Union, dessen Name sich aus den Anfangsbuchstaben der französischen Bezeichnung „Liaison entre les actions de développement de l'économie rurale“ zusammensetzt, zu deutsch: „Verbindung zwischen Aktionen zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft“.

Für die Entwicklung ländlicher Regionen in Bayern ist LEADER eine Erfolgsgeschichte. Im Mittelpunkt stehen dabei die sogenannten Lokalen Aktionsgruppen (LAGs), die die jeweiligen Entwicklungskonzepte erarbeiten. In der Regel handelt es sich dabei um Partnerschaften zwischen kommunalen, wirtschaftlichen und sozial engagierten Akteuren in der Region. Für die Förderperiode 2014 bis 2020 sind in Bayern 68 LAGs anerkannt. Laut Angaben des Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten umfassen die LEADER-Gebiete damit 86 % der Landesfläche und 58 % der Bevölkerung. Rund 111 Millionen Euro an EU- und Landesmitteln stehen für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung.

Im Rahmen des Kooperationsprojekts „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“ haben sich alle neun Lokalen Aktionsgruppen aus Mittelfranken und der Region Bamberg sowie drei LAGs aus der Oberpfalz zusammengeschlossen, um mit einer Förderung aus dem LEADER-Topf eine gemeinsame Erfassung von Kulturlandschaftselementen durchzuführen. Die Bezirke Mittelfranken und Oberpfalz begrüßen das Projekt und werden es mit einer finanziellen Beteiligung unterstützen.



Schönere Heimat 2016 | Heft 3

Viele Akteure arbeiten bei diesem Projekt zusammen, darunter der Bayerische Landesverein für Heimatpflege, das Bayerische Landesamt für Denkmalpflege, Bezirks-, Kreis- und Ortsheimatpfleger, Landschaftspflege- und Naturschutzverbände sowie weitere regionale Organisationen.

Die Menschen haben zu allen Zeiten und in allen Lebensbereichen ihr Umfeld nach ihren Bedürfnissen gestaltet. Im Laufe der Jahrhunderte sind so zahlreiche Kulturlandschaftselemente entstanden. Dies können in einer Region Brunnen, alte Wasserleitungen, Felsenkeller, Weinbergmauern, Lesesteinhaufen, Kopfwälder oder Streuobstanlagen sein, in einer anderen Hutewälder, alte Obstbäume in freier Flur, Mittel- und Niederwälder, Steinbrüche, Lehmgruben, Alleen, Wehre, Mühlbäche oder Hohlwege, und wieder in einer anderen Altstraßen, Grenzsteine, Wallgräben, Heiligenfiguren, Steinkreuze, Wallfahrtszeugnisse, Kohlenmeiler oder aufgelassene Weiher.

Ziel des Projekts ist es, in enger Kooperation mit dem Landesamt für Denkmalpflege modellhaft eine Datenbank aufzubauen, in der die hauptsächlich von Ehrenamtlichen erfassten Kulturlandschaftselemente nach Überprüfung durch einen wissenschaftlichen Mitarbeiter eingepflegt werden. Nachdem sich Menschen mit unterschiedlichen Interessen und Kenntnissen an dem Projekt beteiligen, werden zu Beginn allerdings noch nicht alle Elemente, die erfasst werden, auch schon eindeutig zugeordnet werden können. In das Projekt werden daher auch die im vorangegangenen Förderzeitraum ausgebildeten Kulturlandschaftsbeauftragten eingebunden.

Der große Vorteil dieses Kooperationsprojekts ist eine individuelle Erfassung der Kulturlandschaftselemente. Jede LAG entscheidet für sich und ihre Region, welche

Das Logo der LAG Südlicher Steigerwald veranschaulicht natursäumliche und kulturelle Charakteristika der Region.

237

Karte der 68 Lokalen Aktionsgruppen in Bayern, die 86 % der Landesfläche (grün) abdecken. Die dunkelgrün hervorgehobenen LAGs beteiligen sich am Kooperationsprojekt „Erfassung (historischer) Kulturlandschaften“:

- 301 Regionalentwicklung LKR Regensburg
- 304 Regionalentwicklung LKR Schwandorf
- 305 Regionalentwicklung Amberg-Weilburg
- 409 Sulzbach
- 409 Region Bamberg
- 501 LAG Südlicher Steigerwald
- 502 LAG Aischgrund
- 503 LAG Nürnberger Land
- 504 LAG Erlebenswelt Roth
- 505 LAG Region Hesselberg
- 506 LEADER Region LKR Fürth
- 507 LAG Region a.d. Romantischen Straße
- 508 LAG Altmühlfranken

Quelle: Bayerisches Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Stand: August 2015.



Elemente erhoben werden. Dabei ist klar, dass eine vollständige Erfassung im Rahmen dieses Projektes nicht machbar ist. Von zentraler Bedeutung ist die Einbindung von Ehrenamtlichen, die zu einem neuen Blick auf ihre Heimat motiviert werden sollen. In verschiedenen Workshops werden sie für die Erfassung der Elemente qualifiziert. Neben grundlegenden Informationen zur (historischen) Kulturlandschaft erhalten sie dabei auch Schulungen zur Datenerhebung und zu noch festzulegenden Spezialthemen. Die Workshops werden gebündelt an drei bis vier Orten im doch relativ großen Projektgebiet angeboten. Die Erfassung der Kulturlandschaftselemente wird von einem Projektmanagement koordiniert werden, das sich aus einer Bürokraft – sie wird in den Räumen der LAG Südlicher Steigerwald angesiedelt sein – und einem wissenschaftlichen Mitarbeiter zusammensetzt, der großteils von zu Hause aus arbeiten können wird. Nach Ende der dreijährigen Projektlaufzeit wird die erstellte Datenbank voraussichtlich beim Bayerischen Landesverein für Heimatpflege angesiedelt sein, von diesem betreut und gepflegt werden. Damit ist die Nachhaltigkeit des Modellprojektes gesichert. Zu diesem

Zeitpunkt wird die Datenbank dann auch bayernweit, zu noch zu definierenden Konditionen, für die Allgemeinheit geöffnet werden.

Die Ausschreibung für die Erstellung der Datenbank wird demnächst erfolgen, und auch die beiden Projektmanagementsstellen werden voraussichtlich ab Oktober/November 2016 unter anderem auf der Homepage der LAG Südlicher Steigerwald (www.lag-steigerwald.de) ausgeschrieben werden. Die Personaleinstellung ist abhängig vom Zeitpunkt der Projektbewilligung.

Die beteiligten Kooperationspartner freuen sich sehr, wenn auch Sie dieses Projekt durch Ihre Mitarbeit aktiv unterstützen! Wenden Sie sich dazu bitte direkt an die Lokale Aktionsgruppe in Ihrer Region. Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung: Jutta Höfler, LAG-Management, LAG Südlicher Steigerwald e.V., Hauptstr. 3, 91443 Scheinfeld, Tel.: 09162/923157, Mail: lag-steigerwald@t-online.de; Internet: www.lag-steigerwald.de

Jutta Höfler

238

Bericht

www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Projekt Gesamtkosten: ca. € 290.000,00

(Personalkosten, Erstellung Datenbank, Workshops,
Öffentlichkeitsarbeit;
nicht förderfähige Kosten: Sachkosten)

LEADER-Förderung 70% aus ca.€276.000,00: ca. €194.000,00,

pro LAG ca. €16.500,00 aus dem LEADER-Kooperationstopf

Eigenanteil pro LAG ca. €7.000,00 zur Projektfinanzierung

Finanzielle Beteiligung weiterer Partner:

Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege €16.000,00

Bezirk Mittelfranken €12.000,00

Bezirk Oberpfalz € 7.500,00

**Unser Landkreis beteiligt sich mit je €3.000,00 für uns und die LAG
Aischgrund.**



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Das LAG-Management ist in folgenden Gremien vertreten:

- Lenkungsgruppe Regionalmanagement Landkreis Neustadt a.d.

Aisch-Bad Windsheim



- Begleitender Arbeitskreis Radwegekonzept des Landkreises

Neustadt a.d. Aisch-Bad Windsheim



- Arbeitsgruppe Gesundheitsvorsorge



- Profilbildungsprozess unseres Landkreises



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Das LAG-Management ist in folgenden Gremien vertreten:

- Lenkungsausschuss der Kommunalen Allianz A7 West



- Teilnahme an bundesweiten Treffen der Deutschen Vernetzungsstelle (DVS) Bonn



- Teilnahme an Weiterbildungsseminaren der DVS

- Treffen aller mittelfränkischen LAGn und der Region Bamberg

- Treffen des LEADER-Netzwerk Bayern



LEADER · Netzwerk · BAYERN

- Kollegiale Beratung von 6 mittelfränkischen LAGn



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Aktionsplan LEADER 2014-2020		2016												Meilensteine				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Prozessmanagement	LAG-Vorstand = Entscheidungsgremium	●		●		●		●		●		●		6 Sitzungen pro Jahr, Teilnahme von 80% der Mitglieder				
	Mitgliederversammlung										●			1 Sitzungen pro Jahr , Teilnahme von 20% der Mitglieder				
	Sitzung LAG-Management und Vorsitzende der LAG	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	monatlich				
	Klausursitzung der LAG zur Überprüfung des Prozesses											●		1 Sitzung, Fortschreibung des Aktionsplans				
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 1				●									2 Sitzungen, davon 1 als Forum				
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 2					●									2 Sitzungen, davon 1 als Forum			
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 3									●					2 Sitzungen, davon 1 als Forum			
	Jugendwerkstatt													1 Werkstatt mit 20 Jugendlichen				
	Jugendbeirat				●					●				2 Sitzungen				
	Wettbewerb																	
	Exkursionen													Vorbereitung und Durchführung mit 60 Teilnehmern				
	Stammtisch LEADER meets Unternehmen													1 Stammtisch mit 20 Unternehmen				
	Thematische Workshops													1 Workshop mit 50 Teilnehmern				
Aufgaben	kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /inkl. Pflege Internet-Monitoring-Daten erfassen (eigene Erhebungen der LAG)	_____												12 Presseartikel, 15 Beiträge auf der Internetseite				
	Monitoring-Daten für jährliche Klausurtagung aufarbeiten									●				1 Klausurtagung mit 40 Teilnehmern				
	Erstellung des Jahresberichtes											●		Jahresbericht erstellt und verteilt				
	Zwischenevaluierung 2018																	
	Abschlussevaluierung 2022																	
Entwicklungsziele	Startprojekte zu den drei Entwicklungszielen	_____												Projektbeginn der drei Startprojekte				
	Projekte zu den Handlungszielen 1.1 bis 1.5	_____												Projektbeginn von 1 Projekt, Vorbereitung von 3 Projekten				
	Projekte zu den Handlungszielen 2.1 bis 2.5	_____												Projektbeginn von 1 Projekt, Vorbereitung von 2 Projekten				
	Projekte zu den Handlungszielen 3.1 bis 3.5	_____												Projektbeginn von 1 Projekt, Vorbereitung von 1 Projekt				
Koop. Entwicklungsziele	Projekte, Veranstaltungen, Exkursionen	_____												Umsetzung von 2 Vorhaben				



• Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Aktionsplan LEADER 2014-2020		2017												Meilensteine			
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12				
Prozessmanagement	LAG-Vorstand = Entscheidungsgremium	●		●		●		●		●		●		6 Sitzungen pro Jahr, Teilnahme von 80% der Mitglieder			
	Mitgliederversammlung										●			1 Sitzungen pro Jahr, Teilnahme von 20% der Mitglieder			
	Sitzung LAG-Management und Vorsitzende der LAG	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	monatlich			
	Klausursitzung der LAG zur Überprüfung des Prozesses											●		1 Sitzung, Fortschreibung des Aktionsplans			
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 1						●							2 Sitzungen, davon 1 als Forum			
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 2					●								2 Sitzungen, davon 1 als Forum			
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 3	●												2 Sitzungen, davon 1 als Forum			
	Jugendwerkstatt													1 Werkstatt mit 20 Jugendlichen			
	Jugendbeirat													2 Sitzungen			
	Wettbewerb													Aufruf, Durchführung, Abschluss			
	Exkursionen													Vorbereitung und Durchführung mit 60 Teilnehmern			
	Stammtisch LEADER meets Unternehmen													1 Stammtisch mit 20 Unternehmen			
	Thematische Workshops													1 Workshop mit 50 Teilnehmern			
Aufgaben	kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /inkl. Pflege Internet-Monitoring-Daten erfassen (eigene Erhebungen der LAG)	—————												12 Presseartikel, 15 Beiträge auf der Internetseite			
	Monitoring-Daten für jährliche Klausurtagung aufarbeiten	—————												Projektstatistik erstellt			
	Erstellung des Jahrsberichtes										●			1 Klausurtagung mit 40 Teilnehmern			
	Zwischenevaluierung 2018											●		Jahresbericht erstellt und verteilt			
	Abschlussequalifizierung 2022																
Koop. Entwicklungsziele	Projekte zu den Handlungszielen 1.1 bis 1.5	—————												Umsetzung von 1 Projekt, Entwicklung von 2 (Angebote) Projektideen			
	Projekte zu den Handlungszielen 2.1 bis 2.5	—————												Umsetzung von 1 Projekten, Entwicklung von 2 (Angeboten) Projektideen			
	Projekte zu den Handlungszielen 3.1 bis 3.5	—————												Umsetzung von 1 Projekten, Entwicklung von 2 (Angeboten) Projektideen			
	Projekte, Veranstaltungen, Exkursionen	—————												Umsetzung von 2 Vorhaben			



• Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Aktionsplan LEADER 2014-2020		2017												Meilensteine				
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12					
Prozessmanagement	LAG-Vorstand = Entscheidungsgremium	●		●		●		●		●		●		6 Sitzungen pro Jahr, Teilnahme von 80% der Mitglieder				
	Mitgliederversammlung										●			1 Sitzungen pro Jahr, Teilnahme von 20% der Mitglieder				
	Sitzung LAG-Management und Vorstand der LAG	●	●	●	●	●	●			●	●	●	●	monatlich				
	Klausursitzung der LAG zur Überprüfung des Prozesses											●		1 Sitzung, Fortschreibung des Aktionsplans				
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 1						●							2 Sitzungen, davon 1 als Forum				
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 2					●								2 Sitzungen, davon 1 als Forum				
	Arbeitskreissitzungen zu dem Entwicklungsziel 3	●												2 Sitzungen, davon 1 als Forum				
	Jugendwerkstatt													1 Werkstatt mit 20 Jugendlichen				
	Jugendbeirat													2 Sitzungen				
	Wettbewerb													Aufruf, Durchführung, Abschluss				
	Exkursionen													Vorbereitung und Durchführung mit 60 Teilnehmern				
	Stammtisch LEADER meets Unternehmen													1 Stammtisch mit 20 Unternehmen				
	Thematische Workshops													1 Workshop mit 50 Teilnehmern				
	Aufgaben	kontinuierliche Presse- und Öffentlichkeitsarbeit /inkl. Pflege Internet-Monitoring-Daten erfassen (eigene Erhebungen der LAG)	_____												17 Presseartikel, 15 Beiträge auf der Internetseite			
		Monitoring-Daten für jährliche Klausurtagung aufarbeiten	_____												Projektanstellung erstellt			
Erstellung des Jahresberichtes											●			1 Klausurtagung mit 40 Teilnehmern				
Zwischenevaluierung 2018												●		Jahresbericht erstellt und verteilt				
Abschlussequalifizierung 2022																		
Koop. Entwicklungsziele		Projekte zu den Handlungszielen 1.1 bis 1.5	_____												Entwicklung von 2 (Angeboten) Projektideen			
		Projekte zu den Handlungszielen 2.1 bis 2.5	_____												Umsetzung von 1 Projekten,			
	Projekte zu den Handlungszielen 3.1 bis 3.5	_____												Entwicklung von 2 (Angeboten) Projektideen				
	Projekte, Veranstaltungen, Exkursionen	_____												Umsetzung von 2 Vorhaben				

BESCHLUSS



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
- Regionales Entwicklungsziel 1
- Leben und Arbeiten im Südlichen Steigerwald unter Berücksichtigung des demographischen Wandels aktiv stärken
-
- Handlungsziele
 - 1.1. Grund- und Nahrungsversorgung sichern
 - 1.2. Mobilitätskonzepte entwickeln und umsetzen
 - 1.3. Innenentwicklung unterstützen
 - 1.4. Familiengerechte Arbeitsplätze sichern und schaffen
 - 1.5. Jugendliche durch attraktive Angebote einbinden



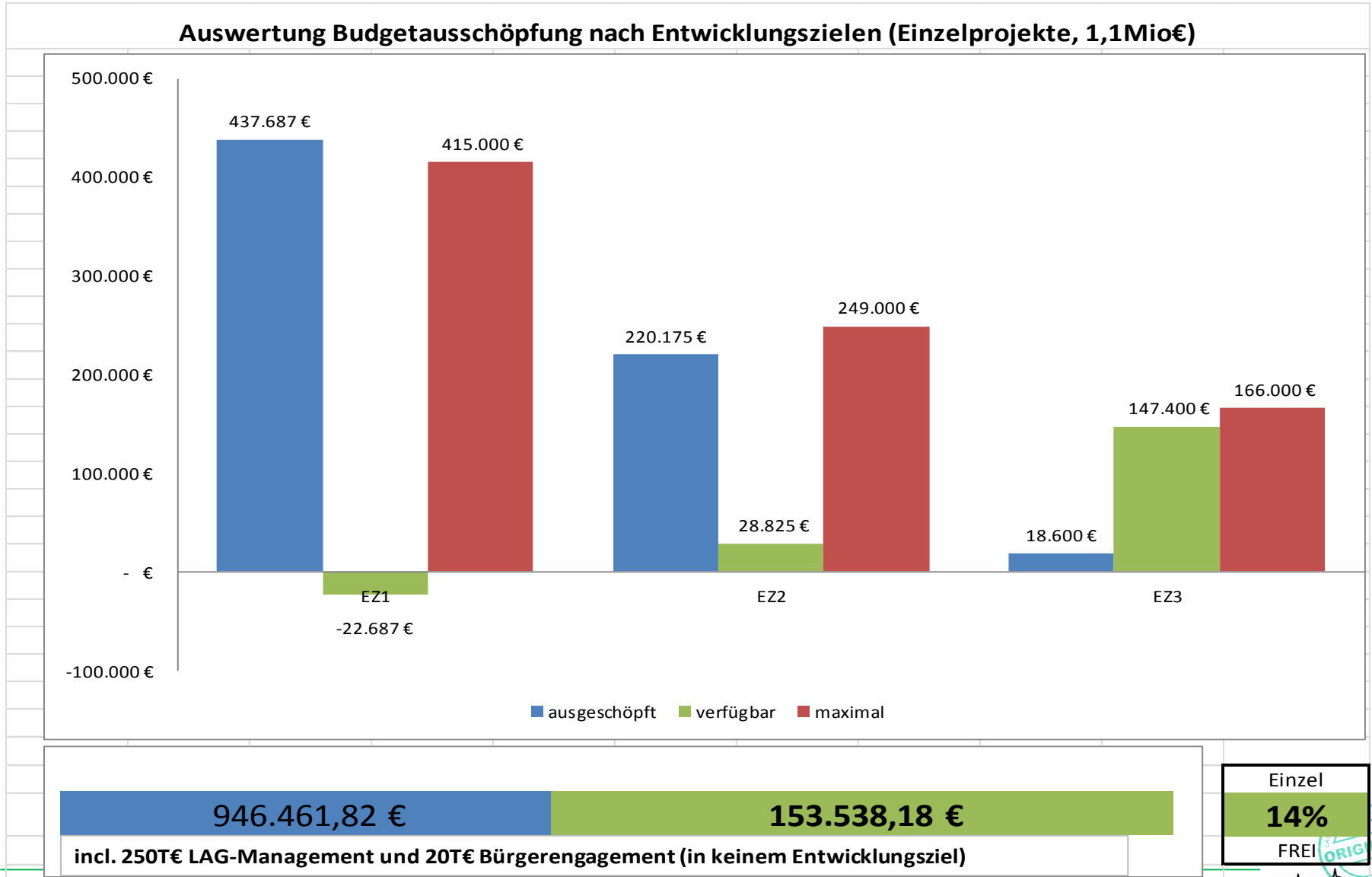
- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
- Regionales Entwicklungsziel 2
- Freizeit, Kultur und Tourismus im Südlichen Steigerwald vernetzen und ausbauen
-
- Handlungsziele
- 2.1. Vorhandene Angebote stärker vernetzen, zusammenführen und weiterentwickeln
- 2.2. Ein einzigartiges Profil (CI) für den Südlichen Steigerwald erarbeiten und umsetzen
- 2.3. Erlebnis- und Pauschalangebote, hochwertige Kulturangebote, fränkische Spezialitäten im Einklang mit der Natur (weiter-) entwickeln und etablieren
- 2.4. Rad- und Wanderwege vernetzen, einheitlich auszeichnen, pflegen, ausbauen und touristische Attraktionen einbinden
- 2.5. Servicequalität und das Qualitätsbewusstsein der Akteure verbessern



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler
- Regionales Entwicklungsziel 3
- Natur und Landschaft gemeinsam pflegen und erleben
- Handlungsziele
- 3.1. Ökologisch wertvolle Flächen erhalten, pflegen und vernetzen
- 3.2. Streuobstanbau durch Vermarktung, Pflege und Pflanzung stärken
- 3.3. Regelmäßige Informations-, Bildungs- und Mitmachangebote für die Landschaftspflege etablieren
- 3.4. Bäuerliche Landwirtschaft durch regionale Produkte und deren Vermarktung stärken
- 3.5. Effiziente Energienutzung und Erneuerbare Energien fördern



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top3: Beschluss zur Änderung der Mittelverteilung auf die Entwicklungsziele und entsprechende LES-Änderung

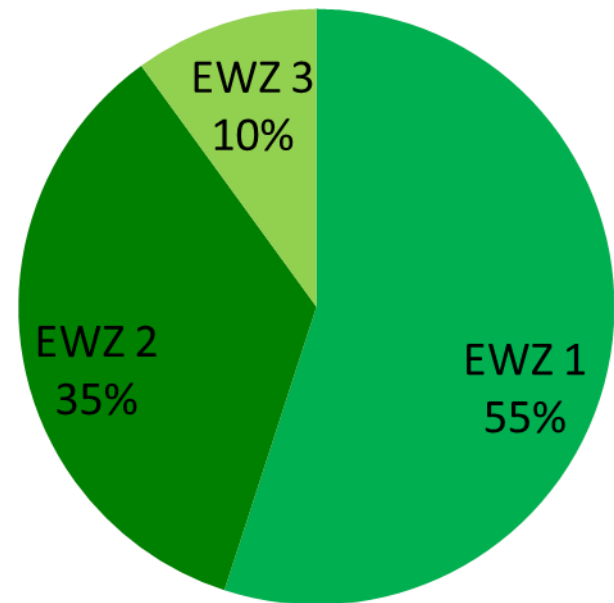
Der Vorstand der LAG Südlicher Steigerwald e.V. schlägt der Mitgliederversammlung vor, die Fördermittelverteilung und somit die LES wie folgt zu ändern:

Fördermitteleinsatz:

Entwicklungsziel 1 künftig mit 55%

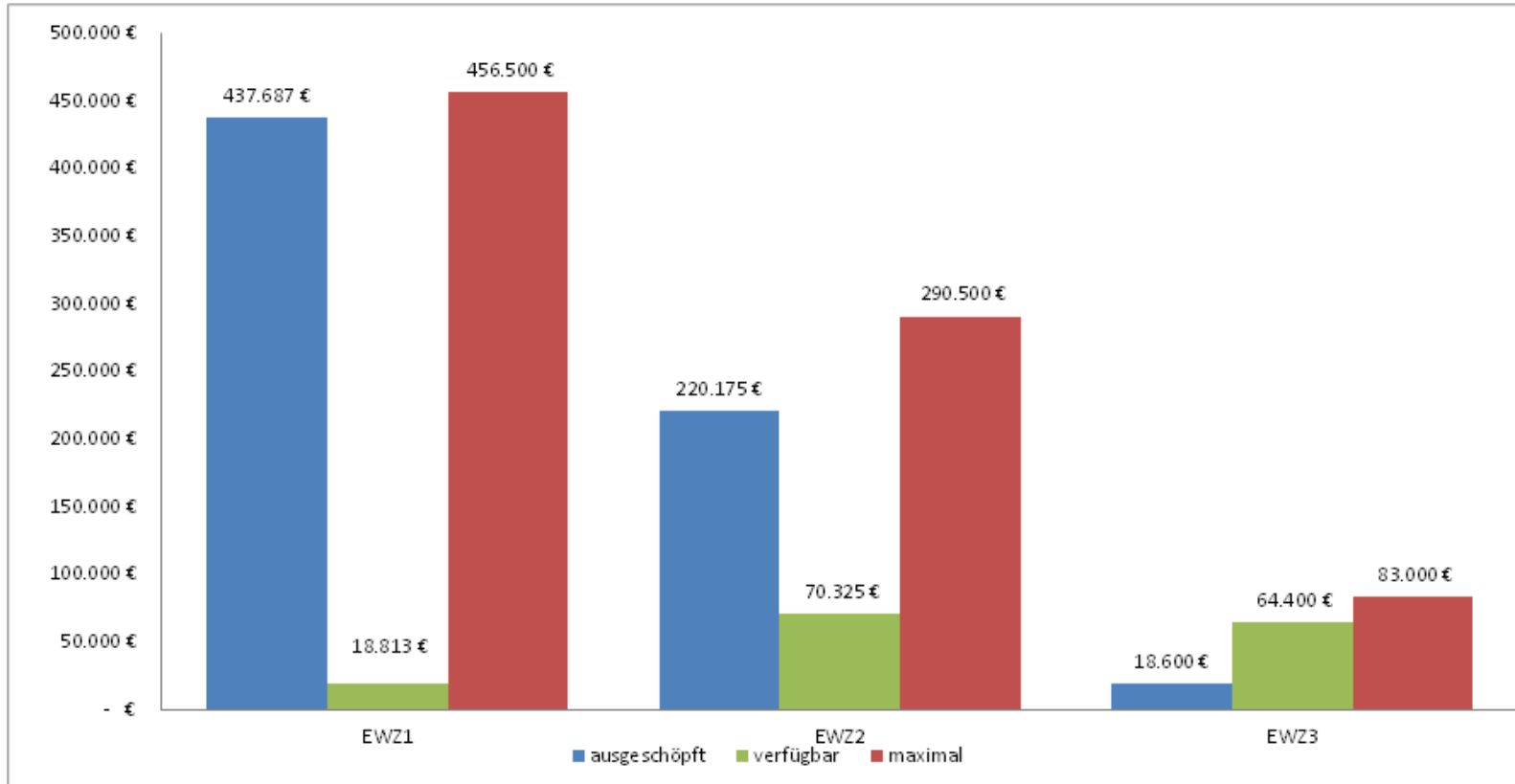
Entwicklungsziel 2 künftig mit 35%

Entwicklungsziel 3 künftig mit 10%



- Top2: Bericht LAG-Management – Jutta Höfler

Auswertung Budgetausschöpfung nach Entwicklungszielen (Einzelprojekte, 1,1Mio€)



Einzel
14%
FREI



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top3: Beschluss zur Änderung der Mittelverteilung auf die
 Entwicklungsziele und entsprechende LES-Änderung

Die Mitgliederversammlung der LAG Südlicher Steigerwald e.V. beschließt am 24.10.16 im Bürgersaal in Scheinfeld folgenden Fördermitteleinsatz:

Entwicklungsziel 1 künftig mit 55%

Entwicklungsziel 2 künftig mit 35%

Entwicklungsziel 3 künftig mit 10%

Die Lokale Entwicklungsstrategie (LES) ist entsprechend zu ändern.



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top4: Bericht Kassier



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top5: Bericht Kassenprüfer



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top6: Entlastung der Vorstandschaft



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top7: Verabschiedung der Vorstandschaft



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen der Vorstandschaft

- Bildung Wahlausschuss – Vorschlag:

Höfler Jutta

Klein Reinhold

Stahr Matthias



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen - Vorstandschaft

- geborene Mitglieder aufgrund der Mitgliedschaft der Gemeinde:

- 1. Bürgermeister
der Mitglieds-
gemeinden

1	Schmidt	Wolfgang	Baudenbach
2	Luther	Armin	Burghaslach
3	Springmann	Dieter	Ergersheim
4	Nickel	Ernst	Geiselwind
5	Ballmann	Karl	Hemmersheim
6	Dr. Klose-Violett	Doris	Ippesheim
7	Streng	Reinhard	Langenfeld
8	Nölp	Klaus	Markt Bibart
9	Endress	Harald	Markt Nordheim
10	Oeder	Johannes	Markt Taschendorf
11	Riedel	Jürgen	Münchsteinach
12	Sendner	Peter	Oberscheinfeld
13	Seifert	Claus	Scheinfeld
14	Krapp	Johannes	Schlüsselfeld
15	Krämer	Heinz	Simmershofen
16	Klein	Reinhold	Sugenheim
17	Lampe	Wolfgang	Uffenheim
18	Mayer	Rainer	Weigenheim



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen - Vorstandschaft

- Wahlvorschlag:

- WiSo-Partner

- Wahl im Block
per Akklamation

1	Dr. Fichtel	Katja		Burghaslach
2	Lehner	Ludwig		Burghaslach
3	Müller-Maatsch	Frieder		Burghaslach
4	Neumann	Peter		Ergersheim
5	Strohofer	Moritz		Geiselwind
6	Pehl-Dürr	Annerose		Ippesheim
7	Klingels	Ronald		Langenfeld
8	König	Petra		Langenfeld
9	Stubenrauch	Markus		Markt Bibart
10	Pfeufer	Hans		Markt Bibart
11	Felbinger	Ute		Markt Nordheim
12	Strauß	Maria		Markt Nordheim
13	Ströbel	Rainer		Münchsteinach
14	Dr. Zimmermann	Erich		Münchsteinach
15	Rüttinger	Christina	Kassier	Oberscheinfeld
16	Eigenthaler	Karin		Scheinfeld
17	Hug	Oliver	Schriftführer	Scheinfeld
18	Uihlein	Helmut		Scheinfeld
19	Kaesberg	Arno		Scheinfeld
20	Zipfel	Georg	1.Vorsitzender	Schlüsselfeld
21	Auer	Wilfried		Schlüsselfeld
22	Scherer	Roland		Simmershofen
23	Kachler-Hoferer	Katrin		Sugenheim
24	Gamstätter	Jürgen		Uffenheim

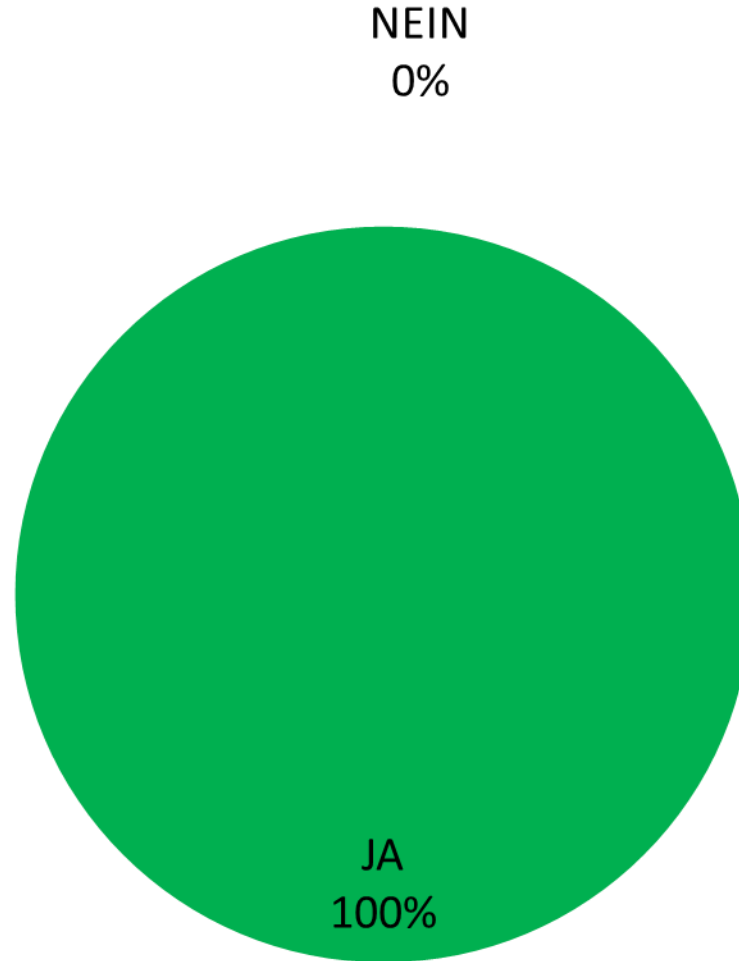


www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen – Vorstandschaft Wiso-Partner



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen - 1. Vorsitzender

- Wahlvorschlag:

1	Zipfel	Georg	Schlüsselfeld



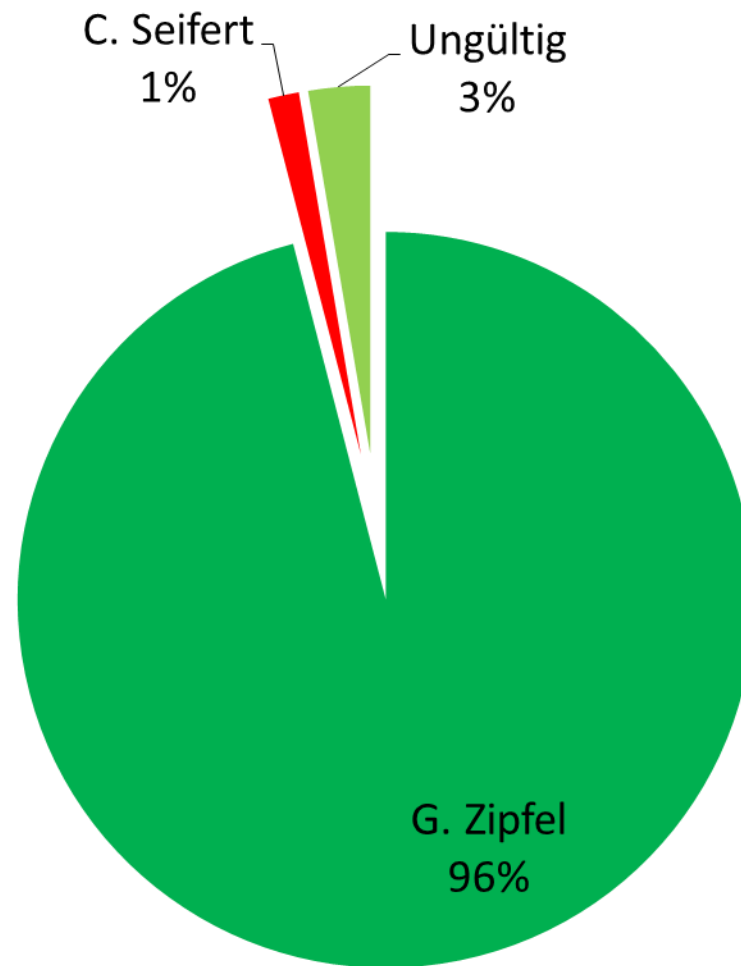
www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top8: Neuwahlen - 1. Vorsitzender

– Wahlergebnis :



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



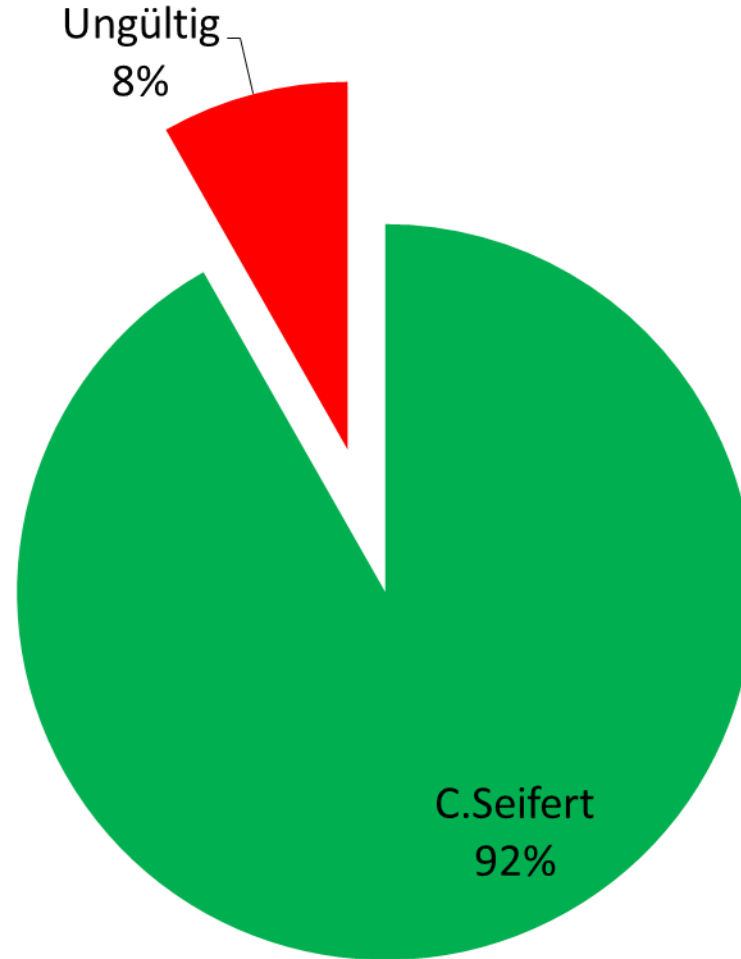
- Top8: Neuwahlen - stellvertretender Vorsitzender
 - Wahlvorschlag:

1	Seifert	Claus	Scheinfeld



- Top8: Neuwahlen –stellvertretender Vorsitzender

– Wahlergebnis :



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top9: Wünsche und Anträge



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157



- Top10: Sonstiges



www.LAG-Steigerwald.de

Tel. 09162-923157





Lokale Aktionsgruppe (LAG)
Südlicher Steigerwald e.V.



www.LAG-Steigerwald.de
Tel. 09162 / 923157

Vielen Dank für die
Aufmerksamkeit!